

PRESSE- UND INFORMATIONSTELLE
DER FÜRSTLICHEN REGIERUNG

Regierungsgebäude

FL-9490 VADUZ

HANS ADAM,
ERBPRINZ VON LIECHTENSTEIN

Seine Durchlaucht Erbprinz Hans Adam von und zu Liechtenstein - ein schöner Name! Doch was verbirgt sich dahinter? In unserer Region hat ihn ein jeder schon das eine oder andere Mal gehört, viele haben den Erbprinzen auch schon gesehen, so mancher hat ihn gesprochen. Doch alles weitere erschöpft sich meist in Vermutungen. Dabei ist er es, der eines Tages das Staatsoberhaupt des Fürstentums Liechtenstein sein wird. Dieser Artikel soll sich daher, gestützt auf Informationen aus der Hand des Erbprinzen selber und auf eigene Anschauung, ein wenig näher mit ihm befassen. Denn was er eigentlich macht und sonstige nähere Angaben über seine Person sind den meisten weitgehend unbekannt.

Seine zukünftige Bestimmung wurde ihm bereits in die Wiege gelegt: Als ältester Sohn, als Erstgeborener, steht ihm das Recht und auch die Pflicht zu, Erbprinz zu sein, mit anderen Worten, den Thron zu erben. Am 14. Februar 1945, in schwerer Zeit, wurde er geboren. Seine Fürstlichen Eltern schickten den Knaben, als er schulpflichtig wurde, in die Volksschule Vaduz-Ebenholz, wo er gemeinsam mit den anderen Kindern des Landes, dessen Fürst er einst sein soll, alle Freuden und Leiden des Abc-Schützen erlebte. 1956 trat er ins Schottengymnasium Wien ein, um dann 1960 das Lyceum Alpinum Zuoz zu besuchen, das er 1965 mit Maturaabschluss und Deutschem Abitur verliess, um sich dem Studium der Nationalökonomie an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in St.Gallen zu widmen. Als lic.oec. HSG schloss er dieses Studium 1969 ab. Bankpraktika in England und Spanien schlossen sich an, Reisen nach USA, Tansania, Kenia und Mexiko folgten.

Der Erbprinz beherrscht die englische und französische Sprache, und wenn er neben seiner aufreibenden Tätigkeit, auf die wir später noch ausführlich zu sprechen kommen, Zeit für sich selber findet, so widmet er sich seinen Hobbys: